



OSE2500

Zu Ihrer Sicherheit

**Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der
Inbetriebnahme!**

Inhalt: Bedienungsanleitung & Teilelisten

Modell – Nr.: _____ OSE 2500 _____

Bewahren Sie diese Anleitung für den späteren Gebrauch auf.



**2,0 / 2,5 / 3,0 to Gabelhubwagen
Bedienungsanleitung**

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitswarnungen & Anleitung	2
Montage der Deichsel.....	2 – 4
Einstellung der Auslösevorrichtung.....	4 – 5
Handhabung des Hubwagens	5 – 6
Instandhaltung u. Wartung, Gewährleistung.....	6 – 8
Fehlersuche, Prüfung, Entsorgung.....	8 – 9
Konformitätserklärung.....	10
Teilelisten.....	11 – 15
Technische Daten	16

Einleitung & Vorsichtsmaßnahmen

Sicherheitswarnungen & Anleitungen

● Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen unserer Gabelhubwagen entschieden haben. Ihr Gabelhubwagen ist aus hochwertigem Stahl gefertigt und entspricht allen derzeit geltenden technischen Anforderungen an ein sicheres und einfach zu bedienendes Arbeitsgerät.



● Einleitung > Warnung

Achtung: Der Hubwagen darf nur in Übereinstimmung mit den Angaben des Herstellers verwendet, instand gehalten und repariert werden. Der Gabelhubwagen darf nicht verändert oder mit Anbaugeräten ausgerüstet werden, ohne sich davon zu vergewissern, dass diese die Sicherheit des Hubwagens in keiner Weise beeinträchtigen.



Montage der Deichsel

● Erforderliche Werkzeuge

Innensechskant - Schlüssel 6 mm, einen kleinen Schraubendreher

● Benötigte Einzelteile

Deichsel, 3 x Innensechskant Schrauben nebst Federringen.

Die Einzelteile befinden sich in einem Plastikbeutel, welcher zusammen mit der Deichsel verpackt ist.

Achtung: Die Nummern auf dem Hubwagen und der Deichsel müssen gleich sein! Bitte vergleichen Sie diese vor der Montage



● Anbau der Deichsel



Bild 1.

2.0 Montage der Deichsel

- 2.1 Entfernen Sie die Loch-Achse. Setzen Sie die Deichsel auf den Kolben der Pumpe, führen Sie die Loch-Achse so ein, dass die Bohrung dieser Achse zu Ihnen gerichtet ist (Rückseite des Hubwagens)
- 2.2 Stellen Sie den Funktionshebel an der Deichsel auf Position (RAISE) und kippen Sie die Deichsel nach hinten, bis sie auf dem Kolben aufliegt, führen Sie mit der Hand das Ende der Kette durch das Zentralloch der Loch-Achse.
- 2.3 Heben Sie den Hebel an und schieben Sie die Kette seitlich in den Hebel ein. Stellen Sie bitte fest, dass sich die Einstellmutter auf der Unterseite des Hebels in der Aussparung befindet.
- 2.4 Drücken Sie die Deichsel nach unten und ziehen Sie die Montage-Sicherungs-Klammer ab.
- 2.5 Klopfen Sie nun den beiliegenden Sicherungs-Spannstift mit einem Hammer leicht in die Loch-Achse ein.
- 2.6 Die Deichsel ist nun am Hubwagen montiert.



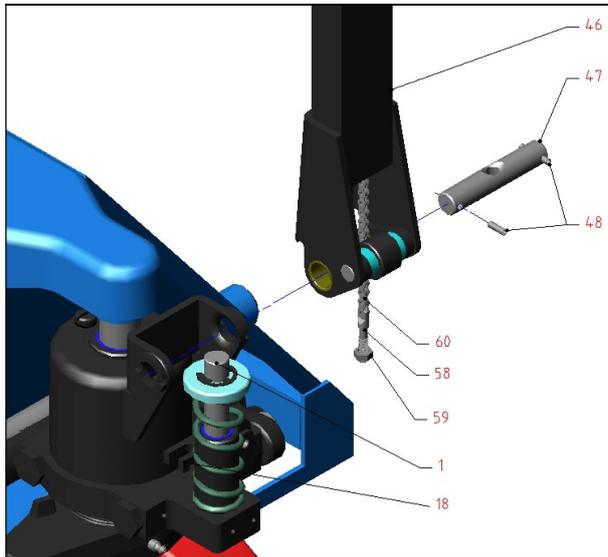


Bild 2

● Die Einstellung der Auslösevorrichtung

Am Handgriff der Deichsel finden Sie den Funktionshebel (72), welcher in 3 Positionen eingestellt werden kann.

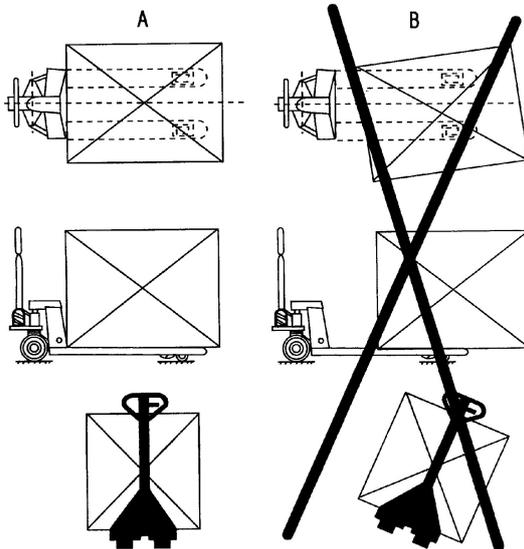
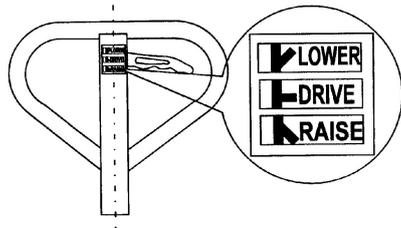
Oben (gezogen).....=Absenken der Gabel..... LOWER-Position
 Mitte.....=Transportierender LadungNEUTRAL-Position
 Unterste Stellung.....=Anheben der Gabel LIFT-Position

Diese drei Positionen wurden in der Fabrik voreingestellt.
 Wenn sie sich aus irgendeinem Grund verstellt haben, können sie mit folgenden Schritten wieder eingestellt werden.

● Einstellung der Auslösevorrichtung

- 3.1 Wenn sich die Gabel hebt, während Sie in der NEUTRAL-Position pumpen, drehen Sie die Einstellschraube (siehe Bild 2) im Uhrzeigersinn, bis das Pumpen die Gabel nicht mehr anhebt und die NEUTRAL- Position richtig funktioniert.
- 3.2 Sollte sich die Gabel senken, während Sie in der NEUTRAL-Position pumpen, drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, bis die Gabel sich nicht mehr absenkt.





3.3 Wenn sich die Gabel nicht absenkt, während sich der Funktionshebel in der LOWER-Position befindet, dann drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, bis das Hochziehen des Funktionshebels die Gabel absenkt.

Dann überprüfen Sie die NEUTRAL-Position wie in den Schritten 3.1 und 3.2 beschrieben, um sicherzugehen, dass die Mutter (8) richtig eingestellt ist.

3.4 Wenn sich die Gabel nicht anhebt, während Sie in der LIFT-Position pumpen, drehen Sie die Mutter (8) gegen den Uhrzeigersinn, bis die Gabel sich anhebt, während Sie in der LIFT-Position pumpen. Dann überprüfen Sie die LOWER- und NEUTRAL-Position wie in den Schritten 3.1, 3.2 und 3.3 beschrieben.

4.0 Handhabung

4.1 Fahren und Lenken mittels der Lenkdeichsel

Die Lenkdeichsel ist mit den Lenkrollen verbunden. Die Lenkung der Räder erfolgt zwangsweise beim Bewegen der Deichsel.



4.2 Aufnehmen der Last

Langsam an die Palette heranfahren. Gabelzinken unter die Palette einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt (Bild 6A), Last durch Pumpbewegungen anheben.

Die Last muss gleichmäßig verteilt auf beide Gabelholme aufgenommen werden. Der Lastschwerpunkt darf nicht überschritten werden. Umsturzgefahr!



4.3 Fahren mit Last

Die Last sollte möglichst niedrig, unter Beachtung der Bodenfreiheit unter Last über den Boden transportiert werden. Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepasster, Geschwindigkeit fahren.

4.4 Absetzen der Last

Last durch Anziehen des Handgriffs in der Deichsel absenken. Prüfen, ob der Weg nach hinten frei ist, erst dann den Hubwagen unter der Last hervorziehen.

4.5 Anwendung auf dem Lastwagen

Bitte den Hubwagen langsam schieben und ziehen, damit dieser nicht vom Lastwagen fallen kann oder den Bediener zwischen Lasten einklemmt. Immer für ausreichenden Platz zum Rangieren sorgen. Bei Nichtgebrauch muss der Hubwagen gesichert und standfest abgestellt werden.

5.0 Instandhaltung und Wartung

5.1 Öl

Das Hydraulik-Öl in Ihrem Hubwagen ist für den Temperaturbereich von 6°C bis 45°C ausgelegt. Bei Verwendung in einem Temperaturbereich unter 6°C ist Hydraulik-Öl mit einer Viskosität von unter 10 zu verwenden.

Bitte überprüfen Sie alle 6 Monate den Ölstand (Gesamtvolumen ca. 300 ml Hydraulik-Öl).

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

5.2 Entlüften der Hydraulik

Es kann sein, dass durch den Transport oder Pumpen in Schräglage Luft in das Hydrauliköl gelangt. Das kann bewirken, dass sich die Gabel nicht mehr anhebt, wenn Sie in der LIFT-Position pumpen. Die Luft kann wie folgt abgelassen werden: Ziehen Sie den Funktionshebel in die LOWER-Position und bewegen Sie die Deichsel (bei gezogenem Hebel) einige Male auf und ab.

5.3 Tägliche Kontrolle und Wartung

Durch tägliche Überprüfung des Gabelhubwagens minimieren Sie den Verschleiß. Besondere Aufmerksamkeit sollte man den Rädern und den Achsen schenken, damit sie nicht blockieren. Der Gabelhubwagen sollte nach der Arbeit unbeladen mit abgesenkter Gabel abgestellt werden.

5.4 Schmierung

Benutzen Sie Motoröl oder Schmierfett, um alle beweglichen Teile einzufetten.



6.0 Anleitung zur sicheren Bedienung

- 6.1 Benutzer müssen vor dem Gebrauch alle Warnhinweise und Anleitungen lesen.
- 6.2 Bedienen Sie keinen Gabelhubwagen, bis Sie damit vertraut sind und in den Umgang eingewiesen wurden.
- 6.3 Bedienen Sie keinen Gabelhubwagen, bevor Sie nicht den einwandfreien Zustand geprüft haben. Achten Sie besonders auf die Räder (26 oder 71, die Deichsel (45), die Gabel (62) und den Druckablasshebel usw.
- 6.4 Ein Hubwagen darf wegen der Möglichkeit der Überanstrengung und des Kontrollverlustes nicht auf Gefällstrecken verwendet werden.
- 6.5 Ein Hubwagen darf nicht in unzureichend beleuchteten Bereichen verwendet werden.
- 6.6 Die Deichsel darf nicht in den rechten Winkel gedreht werden, um den Hubwagen anzuhalten.
- 6.7 Ein Hubwagen darf nicht zum Transportieren von Personen oder als Roller verwendet werden.
- 6.8 Ein Hubwagen darf nicht als Wagenheber verwendet werden.
- 6.9 Die Gabelzinken dürfen nicht als Hebel verwendet werden, um eine Last anzuheben.
- 6.10 Laden Sie keine Lasten wie in Bild 6 B aufgezeichnet.
- 6.11 Laden Sie nicht über die maximale Tragkraft.
- 6.12 Ein Hubwagen darf für Anwendungen, bei dem die Gefahr einer Überschreitung der Tragfähigkeit besteht, nicht verwendet werden.
- 6.13 Ein Hubwagen darf nicht in direktem Kontakt mit Lebensmitteln eingesetzt werden.
- 6.14 Ein Hubwagen darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre eingesetzt werden.
- 6.15 Benutzer sollten Handschuhe tragen.
- 6.16 Wenn die Lasten aufgeladen werden, müssen alle Personen 600 mm Abstand zur Gabel halten.



6.17 Anforderungen an die Umgebungsbeleuchtung
(empfohlener Mindestwert: 50 Lux)

6.18 Bei Wartungsarbeiten keine Arbeitsrückstände verstreuen.

6.19 Unter anderen Bedingungen oder Örtlichkeiten sollte der Benutzer den Gabelhubwagen besonders sorgfältig bedienen.

Bringen Sie gebrauchtes Öl zu einer bevollmächtigten Sammelstelle.

● 7.0 Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit des Gabelhubwagens beträgt für die private Nutzung 24 Monate und für den gewerblichen oder gewerbeähnlichen Einsatz 12 Monate ab Kaufdatum. Die Gewährleistung ist nur dann gültig, wenn alle Vorschriften der Bedienungsanleitung eingehalten wurden und das Gerät mit dem Kaufbeleg eingereicht wird. Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgenommen.

8.0 Fehlersuche			
Nr.	Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
1	Die Gabel kann nicht in maximale Höhe gebracht werden.	- Es ist nicht genug Hydrauliköl vorhanden.	- Füllen Sie Öl nach.
2	Die Gabel kann nicht angehoben werden.	- Kein Hydrauliköl - Das Öl hat Verunreinigungen - Die Schraube (2) ist zu tief eingestellt und hält das Pumpventil offen. - Luft im Hydrauliköl	- Öl nachfüllen - Öl wechseln - Schraube (2) einstellen (wie in Punkt 3.4 beschrieben) - Luft ablassen (wie in Punkt 5.2 beschrieben)
3	Die Gabel kann nicht abgesenkt werden.	- Der Hubkolben (64) oder der Pumpenkörper (10) ist durch ungleichmäßige Ladung verformt. - Die Gabel wurde lange in hoher Position gehalten, wobei die Kolbenstange freigelegt wird und rosten kann. Die Kolbenstange kann fest rosten. - Die Einstellschraube ist nicht in der richtigen Position.	- Wechseln Sie den Hubkolben (64) oder den Pumpenkörper (10) aus. - Bei Nichtgebrauch die Gabel in der niedrigsten Position lassen und die Stange öfter schmieren. - Schraube (2) einstellen (wie in Punkt 3.3 beschrieben)
4	Undichte Stellen	- Dichtungen abgenutzt oder beschädigt. - Teile des Hydrauliksystems haben kleine Risse und Löcher	- Dichtungen austauschen - Überprüfen und Austauschen der abgenutzten Teile.
5	Die Gabel senkt sich, ohne dass das Ablassventil betätigt wurde.	- Verschmutzungen im Öl, weil das Ablassventil nicht richtig dicht ist. - Teile des Hydrauliksystems haben kleine Risse oder Löcher. - Luft im Öl. - Dichtungen abgenutzt oder beschädigt. - Die Einstellschraube ist nicht in der richtigen Position.	- Öl wechseln - Überprüfen und Austauschen der abgenutzten Teile. - Luft ablassen (wie in Punkt 5.2 beschrieben) - Durch Neue ersetzen - Schraube einstellen (wie in Punkt 3.2 beschrieben)
Achtung: Versuchen Sie nicht den Gabelhubwagen zu reparieren, wenn Sie nicht dafür eingearbeitet und autorisiert sind.			
8.1 Prüfungen			
Gem. VBG 36, § 37 ist der Gabelhubwagen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Bitte halten Sie die Ergebnisse in einem Prüfbuch fest.			
8.2 Entsorgung			
Entsorgung: Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Gabelhubwagens entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.			



EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Der Hersteller: qteck GmbH
Auf der Schanze 2
D-29303 Bergen
T el.: +49 (0) 5051-915990

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt,

Maschinentyp: Gabel-Hubwagen
Bezeichnung der Maschine: OSE2500
Seriennummer: V16000000 – V21999999
Baujahr: 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020 / 2021

Einschlägige EU-Richtlinien:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG -Annex I
Zertifikats Nr. AM 50165922 0001

den Bestimmungen der oben gekennzeichneten Richtlinien - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden insbesondere folgende harmonisierte Normen angewendet:

Sicherheitstechnische Prüfung:

Normen: EN ISO 15036925 v. 01.11.2009
Zertifikat vom 19.04.2010 Nr. AM 50165922 0001

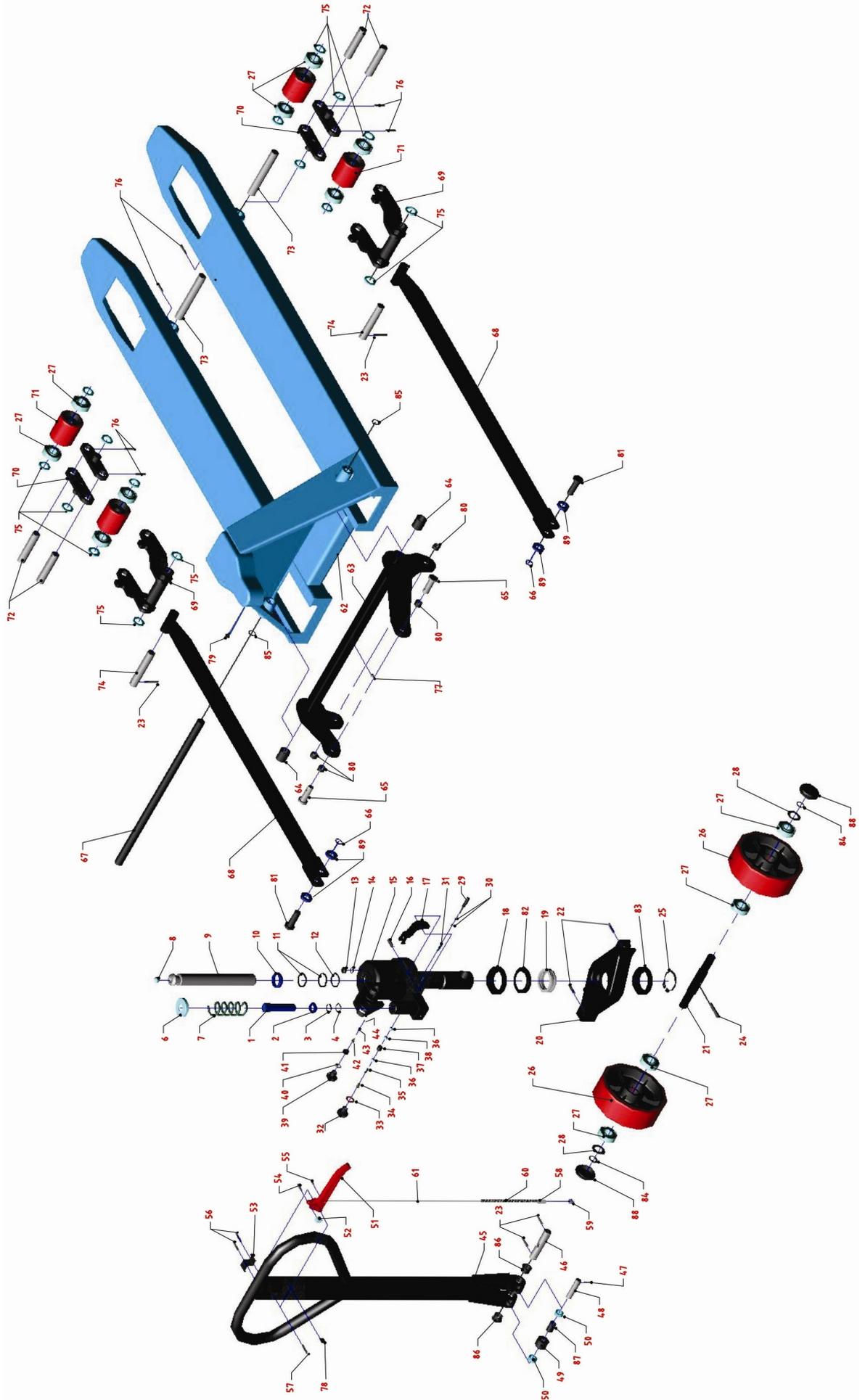
Firma/Dokumentationsbevollmächtigter: qteck GmbH
Auf der Schanze 2
D-29303 Bergen

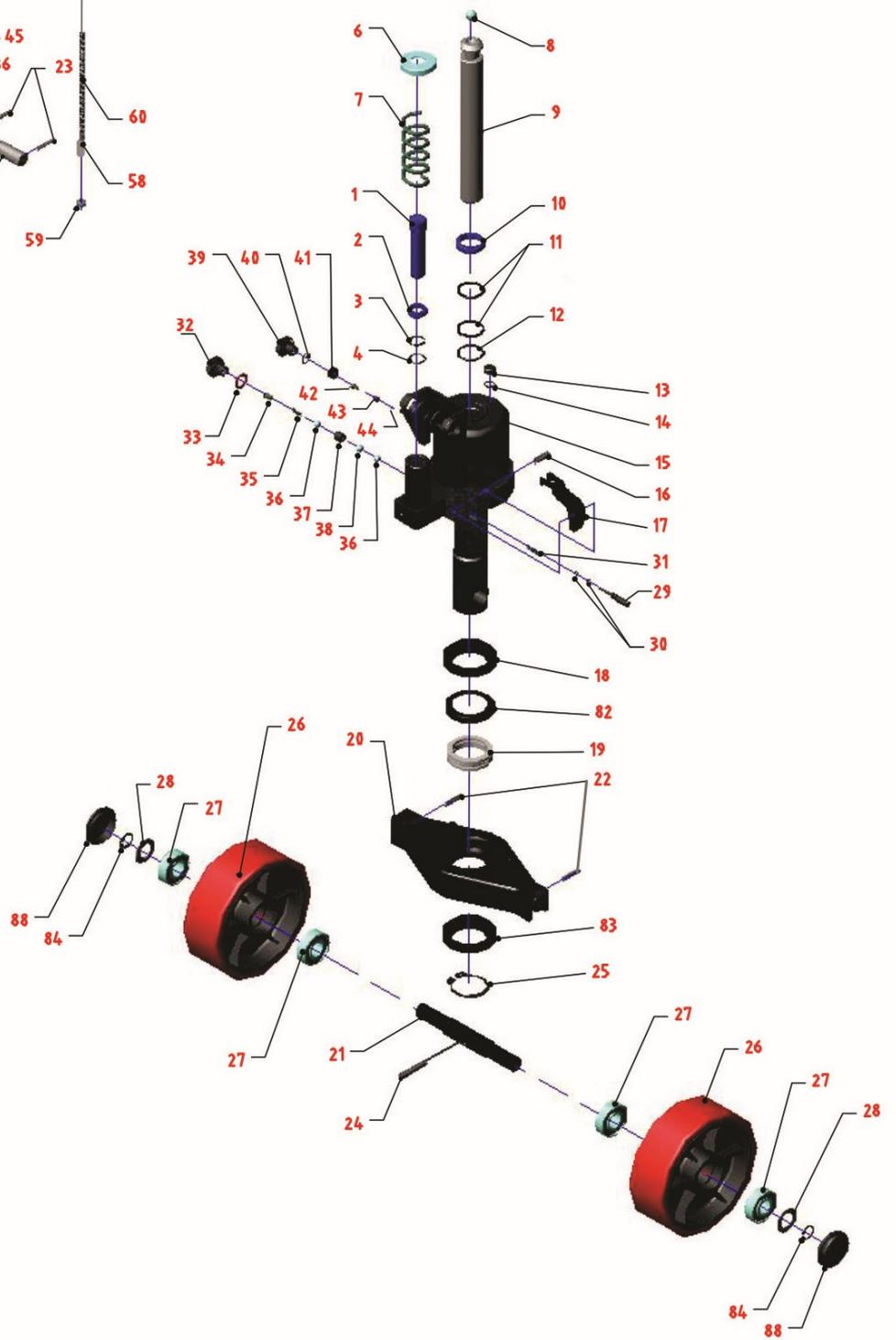
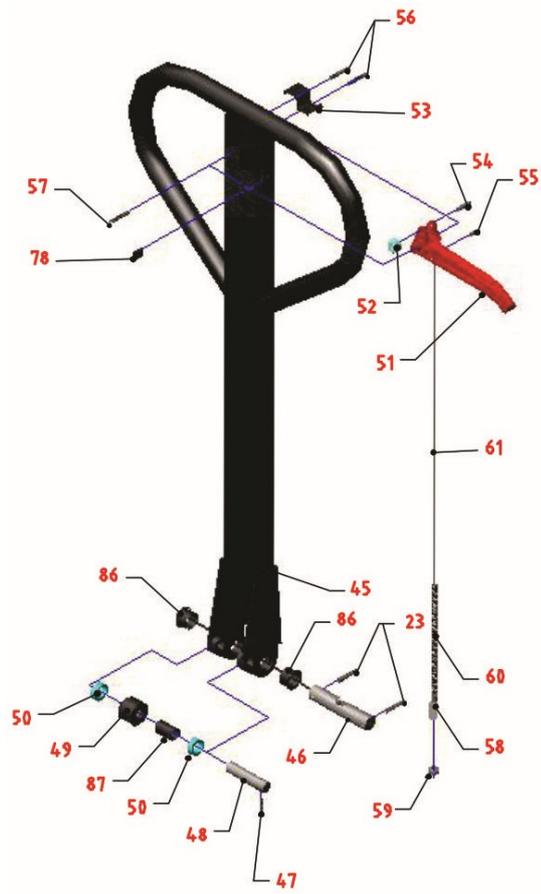
Bergen, 04.01.2021



Eckhard Knoop
Geschäftsleitung

Ersatzteildokumentation

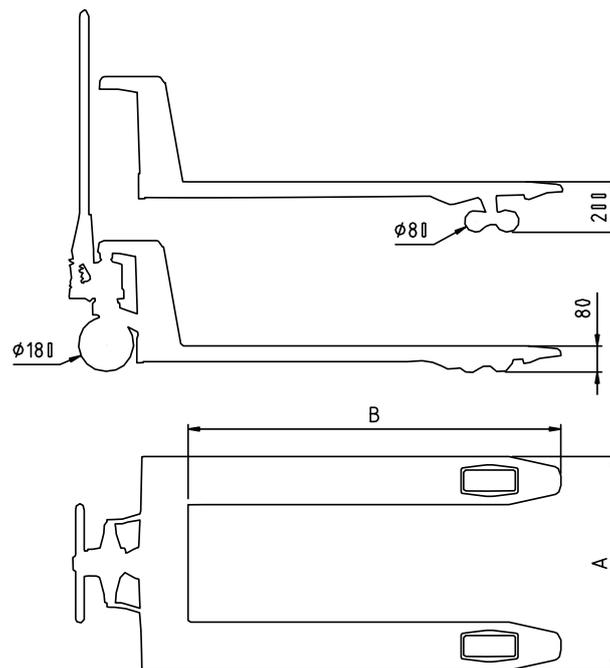




Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	Pumpkolben	1
2	Staubring Ø18 - Ø26 - 4/6	1
3	O-Ring Ø17.8 x 2.4	1
4	Stützring Ø18 x Ø22 x 1.25	1
6	Federkappe	1
7	Pumpfeder	1
8	Stahlkugel Ø14	1
9	Hubkolben	1
10	Staubring Ø32 - Ø40 - 5/6.5	1
11	O-Ring Ø30.8 x 3.6	2
12	Stützring Ø32 x Ø38 x 1.5	1
13	Tankverschlusschraube	1
14	O-Ring Ø6 x 1.8	1
15	Pumpengehäuse BM - N32	1
16	Federstift Ø8 x 25	1
17	Auslösehebel	1
18	Lagersitz	1
19	Lager 51109	1
20	Pumpentisch	1
21	Lenkrollenachse	1
22	Federstift Ø6 x 35	2
23	Federstift Ø5 x 30	4
24	Federstift Ø8 x 45	1
25	Sicherungsring Ø45	1
26	Lenkrolle Ø180 x 50	2
27	Lager 6204	12
28	Scheibe Ø40 x Ø20 x 3	2
29	Ventilstift	1
30	O-Ring Ø4 x 2	2
31	Feder	1
32	Verschlusschraube Auslöseventil	1
33	Kupferdichtring Ø14.5 x Ø22 x 1.5	1
34	Feder	1
35	Feder	1
36	Stahlkugel Ø6	2
37	Ventilgehäuse	1
38	Stahlkugel Ø9	1
39	Verschlusschraube Überlastventil	1
40	O-Ring Ø11.2 x 2.65	1
41	Einstellschraube Überlastventil	1
42	Feder	1
43	Kugelgehäuse	1
44	Stahlkugel Ø5	1
45	Deichsel	1
46	Deichselbolzen	1

Nr.	Bezeichnung	Anzahl
47	Federstift Ø3 x 25	1
48	Drehwelle	1
49	Laufrolle	1
50	Buchse	2
51	Auslösehebel	1
52	Kunststoffrolle	1
53	Blattfeder	1
54	Federstift Ø4 x 20	1
55	Federstift Ø4 x 16	1
56	Federstift Ø4 x 30	2
57	Federstift Ø6 x 30	1
58	Einstellschraube Auslösezug	1
59	Mutter M6	1
60	Kette	1
61	Auslösezug	1
62	Gabelzinken	1
63	Hubumlenkung	1
64	Kunststoffbuchse 27 x 20 x 30	2
65	Bolzen Pumpentisch	2
67	Achse Hubumlenkung 540	1
68	Schubstange	2
69	Lastrollenaufnahme	2
70	Wippe für Tandemlastrollen	4
71	Lastrolle	4
72	Lastrollenachse	4
73	Achse Lastrollenaufnahme	2
74	Bolzen Schubstange	2
75	Scheibe 30 x 20.5 x 1.5	16
76	Federstift Ø5 x 40	6
77	Schmiernippel	1
78	Gummipuffer	1
79	Schraube M6 x 10	1
80	Buchse 18 x 16 x 10	4
81	Bolzen	2
82	Abdeckung Pumpentischlager	1
83	Distanzscheibe Pumpentischlager	1
84	Federring Ø20	2
85	Sicherungsring Ø20	2
86	Buchse 22 x 20 x 14 x 1	2
87	Gleitbuchse	1
88	Radkappe	2
89	Scheibe Ø30 x Ø16.5 x 6	4

Technische Daten:



Tragfähigkeit Kg	Bereifung	Gabelbreite Mm (A)	Gabellänge Mm (B)	Min./Max. Hubhöhe mm	Eigengewicht Kg
2000	PU/PU Single	540	600	85 ~ 200	ca. 52
2500	PU/PU single	540	800	85 ~ 200	ca. 59
2500	PU/PU Tandem	540	800	85 ~ 200	ca. 60
2500	PU/PU single	540	950	85 ~ 200	ca. 62
2000	PU/PU Single	540	1150	85 ~ 200	ca. 67
2500	PU/PU Singel	540	1150	85 ~ 200	ca. 68
3000	PU/PU Tandem	540	1150	85 ~ 200	ca. 76
2500	PU/PU Tandem	540	1300	85 ~ 200	ca. 76
2000	PU/PU Tandem	540	1500	85 ~ 200	ca. 82
2000	PU/PU Tandem	540	1800	85 ~ 200	ca. 88
2000	PU/PU Tandem	540	2000	85 ~ 200	ca. 105
2000	PU/PU Tandem	540	2500	85 ~ 200	ca. 123
2500	PU/PU Tandem	685	1150	85 ~ 200	ca. 72
2500	PU/PU Tandem	450	1150	85 ~ 200	ca. 66
2000	PU/PU Single	450	800	85 ~ 200	ca. 57

Weitere Produkte aus unserm Liefersortiment



manuelle oder elektrische
Scherenhubwagen



elektrische Hubwagen
mit Lithium-Batterie



mobile Hubtische



elektrische Hochhubwagen
semi-elektrische Hochhubwagen
manuelle Hochhubwagen



Sonderbauten für
Spezialanwendungen